

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-2316/9-1992

Eisenstadt, am 12. 10. 1992

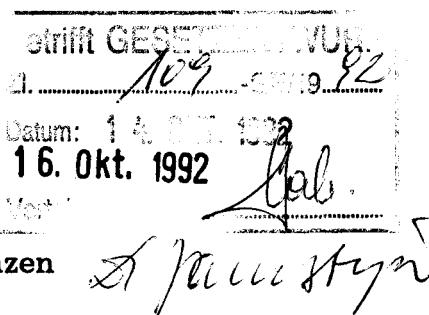
Bundesgesetz, mit dem das Börsegesetz 1989 geändert, der Wiener Börsefonds neu geregelt (Börsefondsgesetz) und die Börsefonds-Novelle aufgehoben wird; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
 Klappe 2220 Durchwahl

zu Zahl: 24 1001/11-V/14/92

An das
 Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
 1015 Wien



Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Börsegesetz 1989 und das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991 geändert wird, der Wiener Börsefonds neu geregelt (Börsefondsgesetz) und die Börsefonds-Novelle 1925 aufgehoben wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
 Dr. Gschwandtner eh.

E.d.R.d.A.
 Renke

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 12. 10. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.
